



Mitteilung an:

Bildungsdirektion

[Beauftragter «Gewalt im schulischen Umfeld»](#)

zur Weiterleitung an die Lehrerschaft von:

- Volksschulen Kanton Zürich
- Mittelschulen Kanton Zürich
- Berufsschulen Kanton Zürich
- Heilpädagogische Schulen Kanton Zürich

Information: Radikalisierung & Extremismus - Anlaufstellen

Die Messerattacke eines 15-Jährigen am Samstag, 2. März 2024, auf einen jüdischen Mann hat die Bevölkerung schockiert. Nicht immer, aber oftmals können Äusserungen oder Verhaltensmuster (Warnsignale) von Personen - darunter auch Schülerinnen und Schüler - im Vorfeld auf eine mögliche Gewalttat hindeuten. Alle Mitarbeitenden in öffentlichen Ämtern, Schulen etc. sind deshalb aufgefordert, Informationen über ernstzunehmende Anzeichen von Radikalisierung und/oder Extremismus (z.B. sozialer Rückzug, feindliche Äusserungen gegen andere Religionen, Ethnien etc.) zu melden. Die Strukturen des Kantonalen Bedrohungsmanagements dienen dazu, dass solche Informationen den rechtskonformen Weg zur Polizei finden und schwere Gewalttaten möglichst verhindert werden können.

Melden Sie Ihre Beobachtungen und Feststellungen (auch anonymisiert) an die für Sie zuständige polizeiliche Gewaltschutzstelle.

Zentrale Anlaufstellen Jugendliche: [Fachstellen Gewaltschutz Jugendliche \(zh.ch\)](#)

Direkte Kontakte in den Regionen: [Kontakte Jugendintervention Bezirke \(zh.ch\)](#)

Zentrale Anlaufstellen Erwachsene: [Fachstellen Gewaltschutz Erwachsene \(zh.ch\)](#)

Im Notfall: Tel. 117

Für weitergehende Informationen und Beratung steht Ihnen unsere [Interventionsstelle gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus zur Verfügung](#).

Helfen Sie mit, für Sicherheit im Kanton Zürich zu sorgen. Vielen Dank!

Koordination Kantonales Bedrohungsmanagement (www.kbm.zh.ch)

Kantonspolizei Zürich

Präventionsabteilung

Postfach

8010 Zürich

+41 58 648 14 00

praevention@kapo.zh.ch